

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** **DESINTEC® RodEx Getreideköder**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Rodentizid
- **Lieferant/Hersteller:**  
AGRAVIS Raiffeisen AG  
Industrieweg 110  
48155 Münster
- **Tel.:** +49-251-682-1  
**Fax:** +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** siehe oben
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Fertigköder
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**  
104653-34-1 Difethialon 0,0025%  
T+, N; R 26/27/28-48/23/24/25-50/53
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### \* 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **nach Einatmen:** Bei Einatmen von Stäuben Frischluftzufuhr; bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Nach Verschlucken größerer Mengen Erbrechen auslösen.  
Erbrechen nur auslösen, wenn Ingestion nicht länger als 1 h zurückliegt.  
Erbrechen nur auslösen, wenn der Patient bei Bewusstsein ist.  
Erbrechen nur auslösen, wenn ärztliche Hilfe nicht schnell zur Verfügung steht.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreidekörder**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

Medizinalkohle einnehmen lassen.

Arzt aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Folgende Symptome können auftreten:**

Erhöhte Blutungsgefahr

Störung der Blutgerinnung

(Blutungen, Blutergüsse, blutiges Erbrechen, Blut im Urin, Blut im Stuhl, Zahnfleischbluten, Nasenbluten)

· **Behandlung:**

Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktion)

Überwachung der Blutgerinnung (Prothrombin Zeit)

Antidot: Vitamine K1 - 10 mg intravenös, gegebenenfalls wiederholt, und, bei schweren Blutungen, Prothrombin Complexpräparate

Überwachung der Blutgerinnung (Prothrombin Zeit).

Bei starken Vergiftungen können die üblichen Maßnahmen wie die Gabe von Blutprodukten oder Transfusionen nötig sein.

Die Erholung erfolgt spontan und ohne Folgeschäden.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

---

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

· **Geeignete Löschmittel:**

Wasser im Sprühstrahl

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Kohlenmonoxid (CO)

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Brandgase nicht einatmen

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

· **Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

---

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

· **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### \* 7 Handhabung und Lagerung

---

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Staubbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreidekörder**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**


Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**· Lagerung:**
**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Kühl und trocken lagern.

Geeignetes Material für Behälter und Verpackungen:

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

PE-Folie mit Umverpackung

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

**· Maximale Lagertemperatur: 30° C**
**· Minimale Lagertemperatur: -20° C**
**· Lagerdauer: ~ 2 Jahre**
**· Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe**
**· Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
**· Bestimmte Verwendungen** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

### \* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**· CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit**
**· Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**
Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 3 mg/m<sup>3</sup> für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m<sup>3</sup> für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten.

Einzelheiten siehe TRGS 900.

**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**· Persönliche Schutzausrüstung:**
**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.

Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

Verunreinigte Handschuhe waschen.

Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen.

**· Atemschutz:**

Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

**· Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreidekörder**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Handschuhmaterial:**  
Nitrilkautschuk (NBR)  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq$  min. 0,4 mm  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Augenschutz:** Korbbrille (DIN/EN 166)
  - **Körperschutz:**  
Standard-Overall/Schutzanzug Typ 5  
Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden.
- 

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	Getreide, Körner
<b>Farbe:</b>	hellrot
<b>Geruch:</b>	schwach, charakteristisch

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt

- **Flammpunkt:**

nicht anwendbar

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

nicht leicht entzündlich

- **Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Explosionsgrenzen:**

<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine
-------------------------------------	-------

- **Dichte:**

nicht bestimmt

- **Schüttdichte bei 20°C:**

550-650 kg/m<sup>3</sup>

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

<b>Wasser:</b>	unlöslich
----------------	-----------

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 23°C:**

4,97 log POW  
bezogen auf den Wirkstoff Difethialon

- **Weitere Angaben:**

Brennzahl: 2 (kurzes Aufflammen ohne Ausbreitung)

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7

- **Zu vermeidende Stoffe:**

- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:

Kohlenmonoxid

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreideköder**


---

Schwefeldioxid  
Brom

(Fortsetzung von Seite 4)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschliessen.

---

### 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
 LD<sub>50</sub>/oral (Ratte): > 5000 mg/kg  
 LD<sub>50</sub>/dermal (rat): > 5000 mg/kg  
 Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
 Im Tierversuch (Kaninchen): keine Reizwirkung  
 Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
- **am Auge:**  
 Keine Reizwirkung  
 Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
- **Sensibilisierung:**  
 Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)  
 Bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**  
 Toxizität bei wiederholter Verabreichung:  
 oral (Ratte)  
 Dosis: 0, 2, 4, 8 µg/kg  
 Expositionszeit: 3 Mon.  
 Anzahl der Expositionen: p.d.  
 NOEL: 4 µg/kg  
 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Difethialon.

### \*12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**  
**104653-34-1 Difethialon**  
 EC<sub>50</sub>/48h 0,0044 mg/l (daphnia magna)  
 IC<sub>50</sub>/96h > 0,4 mg/l (desmodesmus subspicatus)  
 LC<sub>50</sub>/96h 0,051 mg/l (Onchorhynchus mykiss)
- **Bemerkung:**  
 Toxizität für andere Organismen:  
 LD50 (Japanische Wachtel) > 2.000 mg/kg
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
 Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
 Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005  
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich

— D —  
(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreidekörder**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

### \* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt. Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden. Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVSE Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- **ICAO/IATA-Klasse:** -  
Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

- **Transport/weitere Angaben:**

Vor Nässe schützen.

Getrennt halten von Nahrungs- und Genussmitteln.

### \* 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **R-Sätze:**

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

M 053 Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 03

überarbeitet am: 29.03.2010

---

**Handelsname: DESINTEC® RodEx Getreidekörder**


---

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."
- 

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen** Allgemeine Überarbeitung
  - **Ersetzt die Version vom:** 04.04.2008
  - **Relevante R-Sätze**  
aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes)
  - 26/27/28 Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
  - 48/23/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
  - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark, 3 D-64347 Griesheim  
Postfach 1451 D-64345 Griesheim
  - Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
Fax: +49 6155 86829-25  
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22
  - **Ansprechpartner:** Angelika Torges
  - **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**  
Die mit \* gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.
-